



Interessengemeinschaft für  
Qualität im Kinderschutz

# Jahresbericht 2016



Editorial	<b>3</b>
Das Gründungsjahr	<b>4</b>
Vision der IGQK: ein qualitativ hochwertiger und professionalisierter Kinderschutz	<b>5</b>
Geschäftsstelle der IGQK	<b>8</b>
Webseite der IGQK	<b>8</b>
Geplante Aktivitäten der IGQK in 2017 und 2018	<b>10</b>
Finanzen	<b>12</b>
Organisation	<b>14</b>
Spenden & Dank	<b>17</b>

# Editorial



Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Interessierte

Ich freue mich sehr, dass es uns im Januar 2016 gelungen ist, die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz (IGQK) ins Leben zu rufen und ein Organ zu etablieren, welches sich sowohl für die Qualität als auch für die Interessen und Rechte von Kindern im Kinderschutz einsetzt.

Wir sind froh, dass wir mit Hilfe von Finanzmitteln aus dem Kredit Kinderschutz des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und einer finanziellen Zuwendung der PSYCHE Vreni & Lukas Richterich Foundation die Etablierung der IGQK vorantreiben, eine Webseite gestalten und eine Geschäftsstelle aufbauen können. Damit werden wir im 2017 grundlegende Strukturen schaffen, die uns dabei helfen, uns für (mehr) Qualität im Kinderschutz stark zu machen.

Die IGQK befindet sich im Aufbau. Sie ist noch nicht überall bekannt. Wir sind aber frohen Mutes, dass wir in der Praxis mit unserer Vereinsstrategie und unseren Angeboten nach und nach auf breite Anerkennung stossen werden.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Ideen und Ihre Mithilfe. Werden Sie Teil einer Gemeinschaft ohne träger- oder verbandseigene Interessen, in der vielfältige Qualitätsthemen des Kinderschutzes miteinander angestossen, besprochen, reflektiert und gestaltet werden können.

Wenn Sie Lust haben, werden Sie Mitglied bei uns und machen Sie sich gemeinsam mit uns für (mehr) Qualität im Kindeschutz stark.

Kay Biesel, Präsident

# Das Gründungsjahr

Die IGQK wurde im Januar 2016 gegründet. Im Zentrum der Vereinsaktivitäten standen die Finanzierung, die Strategieentwicklung und die Planung der operativen Tätigkeiten sowie die Kommunikation. Mangels Geschäftsstelle nahm der Vorstand sowohl die strategischen als auch die operativen Aufgaben wahr.

Im Jahr 2016 war eine unserer Hauptaufgaben, die Strategie und Ziele der IGQK zu erarbeiten und festzulegen. Im Folgenden geben wir im Wortlaut die von uns definierte Strategie, Mission und Zielgruppen wieder.

## **Unsere Strategie**

Wir wollen einen effektiven und effizienten Kinderschutz, der nach geltendem Recht und nach dem neusten Stand der Wissenschaft praktiziert wird. Wir wollen einen Kinderschutz, der nachhaltig zur Reduktion von Kindeswohlgefährdungen beiträgt und diese nach Möglichkeit im Kern verhütet. Damit dies realisiert werden kann, benötigt der Kinderschutz motivierte, hoch qualifizierte, gut bezahlte, gesunde und gesellschaftlich anerkannte Fach- und Leitungspersonen.

Ein qualitativ hochwertiger und professionalisierter Kinderschutz arbeitet mit allgemein akzeptierten und verbindlichen Verfahrensabläufen, Methoden und Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention bei Kindeswohlgefährdungen. Er erfolgt nach Möglichkeit ohne gravierende Fehler und entspricht gängigen, jedoch stetig kritisch zu reflektierenden gesellschaftlichen Normalitätsvorstellungen. Er ist achtsam, zuverlässig, fehleroffen, kritisierbar, transparent und überprüfbar.

Diese Vision ist erreicht, wenn...

- in der Praxis Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen zuverlässig erkannt und rechtzeitig abgewendet werden;
- Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt werden;
- sich im Kinderschutz präventive, unterstützende, eingreifende und sanktionierende Ansätze sinnvoll miteinander ergänzen und Kindeswohlgefährdungen nicht erst Auslöser staatlichen Handelns sind;
- die im freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz tätigen Fachpersonen und existierenden Organisationen sowie Institutionen in der Öffentlichkeit und der Politik anerkannt und respektiert sind;
- genügend Ressourcen zur Bewältigung der oftmals anspruchsvollen und emotional belastenden Kinderschutzarbeit zur Verfügung stehen;
- in der Praxis Handlungskonzepte, Methoden und Instrumente angewendet werden, die das Wohl der Kinder und Jugendlichen wirksam fördern und sicherstellen;
- der Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft funktioniert;
- professionsbezogene und disziplinäre Grenzen überwunden sind und
- Handlungen und Entscheidungen unter Einbezug unterschiedlicher disziplinärer Wissensbestände und verschiedener Professionen getroffen werden.

## **Unsere Mission**

Die IGQK ist ein Verein ohne träger- oder verbandseigene Interessen. In der IGQK können vielfältige Qualitätsthemen des Kinderschutzes miteinander angestossen, besprochen, reflektiert und gestaltet werden. Sie ist der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz und einer an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierten Praxis verpflichtet. Sie möchte Gelegenheiten, Anlässe und Gefässe schaffen, die es erlauben, die unterschiedlichen disziplinären und professionellen Logiken, und die verschiedenen Institutionen und Organisationen, die im Kinderschutz miteinander verflochten sind, unter dem Gesichtspunkt der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität aufeinander zu beziehen. Sie will kontinuierlich Angebote zur Pflege des interprofessionellen und interinstitutionellen Austauschs und des Austauschs zwischen Wissenschaft, Fachpraxis und Fachverwaltung schaffen.

Diese Angebote können themenspezifisch variieren, aktuelle Entwicklungen ebenso aufgreifen wie grundlegende Problemstellungen und zentrale Aufgaben. Des Weiteren will die IGQK Fachkonzepte, Methoden und Instrumente aus dem Spektrum eines family-service-oriented Kinderschutzes verbreiten, die dazu geeignet sind, die Qualität im Kinderschutz zu verbessern. Sie will damit einerseits einen Beitrag zur Verständigung zwischen den im Kinderschutz tätigen Professionen und Organisationen leisten. Andererseits will sie zum Aufbau und zur Pflege einer Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Zuverlässigkeit im Kinderschutz beitragen.

## **Unsere Zielgruppe**

Folgende Personen und Organisationen wollen wir mit der IGQK ansprechen:

- Fachpersonen verschiedener Professionen mit Aufgaben im freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz
- Organisationen, Fachdienste, Behörden etc. aus dem freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz
- WissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen mit dem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Kinderschutz
- an Kinderschutz interessierte Personen aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien

# Geschäftsstelle und Website der IGQK

Die IGQK plant den Aufbau einer Geschäftsstelle, die Fachpersonen, Institutionen und Organisationen aus dem freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz offensteht und diese dabei unterstützt, die Qualität ihrer Arbeit zu verbessern und zu sichern. Sie setzt sich für deren Interessen ein und betreibt Öffentlichkeitsarbeit zur Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz. Sie initiiert, organisiert und vermittelt Fachveranstaltungen und Weiterbildungen und macht gezielt auf Konzepte, Methoden und Instrumente aus dem Spektrum eines family-service-oriented Kinderschutzes aufmerksam und verbreitet diese.

Die Interessengemeinschaft will ab Mitte 2017 eine zweisprachige Webseite mit der Adresse [www.qualitaet-kinderschutz.ch](http://www.qualitaet-kinderschutz.ch) betreiben. Auf der Webseite werden die Vision, die Mission, die Zielgruppen, die Ziele und die Angebote der IGQK beschrieben.



## **Mitglied oder Gönnerin/Gönner werden!**

Mitglied bei der Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz können die oben genannten Zielgruppen aus der Praxis des freiwilligen, öffentlich-rechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutzes, aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien sowie aus der Wissenschaft (unabhängig ihrer disziplinen Verortung) werden. Eine Mitgliedschaft kann als natürliche oder juristische Person erfolgen.

## **Kosten Mitgliedschaft**

Studierende: CHF 50.00

Ordentliche Mitglieder (natürliche Personen): CHF 100.00

Organisationen: CHF 500.00

GönnerInnen: ab CHF 100.00

## **Antrag Mitgliedschaft**

### **Francais:**

<http://www.qualitaet-kindesschutz.ch/fr/devenir-membre/>

### **Deutsch:**

<http://www.qualitaet-kindesschutz.ch/de/anmeldung-mitgliedschaft/>

# Geplante Aktivitäten der IGQK in 2017 und 2018

Die Interessengemeinschaft lanciert ab 2017 die folgende Angebote:

**Qualitäts-Werkstätten:** Die Interessengemeinschaft führt an verschiedenen Orten der Schweiz in Zusammenarbeit mit Praxispartnern halbjährlich thematisch ausgerichtete, kleine Veranstaltungen zu relevanten Themen des Kinderschutzes durch. Der Fokus dieses Angebots liegt auf der gemeinsamen Reflexion und Bearbeitung eines Themas unter Anleitung einer externen Moderatorin/eines externen Moderators. Das Angebot soll nach Möglichkeit in Räumen der mit der IGQK kooperierenden Praxispartner kostenlos angeboten werden.

Die konkreten Informationen zu den Veranstaltungen in 2017 und 2018 finden Sie auf unserer Webseite.

**Qualitäts-Dialoge:** Die IGQK plant alle zwei Jahre einen nationalen Qualitätsdialog zu aktuellen Fragen des Kinderschutzes in Zusammenarbeit mit anderen fachlichen Partnern in allen Sprachregionen der Schweiz durch. Im Zentrum des Qualitätsdialogs steht die Bearbeitung eines Kinderschutzthemas von nationalem oder internationalem Interesse, das aus Perspektive verschiedener Disziplinen und Professionen beleuchtet, zur Identifikation von Qualitätslücken und Entwicklungsbedarfen herangezogen und zur Herausgabe einer Publikation genutzt wird. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er Möglichkeiten des gemeinsamen Austauschs und Dialogs über Disziplin- und Professionsgrenzen hinweg beinhaltet, so den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fördert und wenige, aber zentrale Keynotes in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung rückt.

Der erste nationale Qualitäts-Dialog der IGQK findet am 8. und 9. November 2018 in Bern statt.  
Notieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin!

**Qualitäts-Zirkel:** Die Interessengemeinschaft plant selbstorganisierte kleine Veranstaltungen zu fallbezogenen Fragen des Kinderschutzes in Gestalt von Qualitätszirkeln zu initiieren, welche an verschiedenen Orten der Schweiz quartalsweise durchgeführt werden. Die Zirkel bestehen aus gleichbleibenden interprofessionell zusammengesetzten Gruppen, sind aber offen für neue bzw. wechselnde Teilnehmende. Der Fokus der Zirkel liegt auf Austausch, Intervention und Supervision fallbezogener Fragestellungen. Das Angebot soll nach Möglichkeit in Räumen von Praxispartnern der Interessengemeinschaft kostenlos angeboten werden.

**Qualitäts-Reisen:** Die Interessengemeinschaft plant in 2018 zwei Kurzreisen an innovative Praxisorte und -projekte (im In- und Ausland). Dieses Angebot steht ausschließlich Vereinsmitgliedern offen.

# Finanzen

## Bilanz per 31.12.2016

Alle Angaben in CHF

---

### Aktiven

---

#### Umlaufvermögen

PC 61-766272-6	71'446.00
Total Umlaufvermögen	71'446.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>71'446.00</b>

---

### Passiven

---

#### Fremdkapital kurzfristig

noch nicht verwendete Drittmittel	-71'446.00
Total Fremdkapital kurzfristig	-71'446.00
<b>Total Passiven</b>	<b>-71'446.00</b>

# Erfolgsrechnung 2016

Alle Angaben in CHF

---

## Ertrag

---

Finanzierung öffentliche Hand	52'600.00
Spenden Stiftungen	18'846.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>71'446.00</b>

---

## Ausgaben

---

Rückstellung Drittmittel	-71'446.00
<b>Total Beiträge/Spenden</b>	<b>-71'446.00</b>

# Organisation

## **Verein**

Die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

## **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand jährlich einberufen. Die Mitglieder sind u.a. für folgende Aufgaben zuständig: Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Revisionsberichts, Entlastung des Vorstands, Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und des übrigen Vorstandes sowie der Mitglieder der Revisionsstelle, Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Vornahme von Statutenänderungen und Auflösung des Vereins.

## **Revisionsstelle**

Die Revision wurde durch Stefan Blülle und Prof. Dr. Stefan Schnurr durchgeführt.

## **Vorstand**

Der Vorstand ist für folgende Aufgaben zuständig: Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Einsetzen einer Geschäftsstelle, Regelung der Zeichnungsberechtigung, Budget und Beschaffung von finanziellen Mitteln, Festlegung der Jahresziele, die Organisation von Veranstaltungen aller Art im Sinne des Vereinszwecks, Schaffung von Arbeitsgruppen, Verwaltung der finanziellen Mittel des Vereins, Einberufung der Mitgliederversammlung.

Im Vorstand der Interessengemeinschaft sind die folgenden Fachpersonen mit Expertise im Kinderschutz aus Praxis, Behörden und Hochschulen vertreten:



### **Kay Biesel**

Präsident IGQK, Prof. Dr., Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



### **Andrea Hauri**

Prof., Dozentin an der Berner Fachhochschule – Soziale Arbeit



### **Helga Berchtold**

Vizepräsidentin IGQK, Bereichsleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz der Sozialregion Dorneck des Kantons Solothurn



### **Urs Kaegi**

Prof. Dr., Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



### **Patrick Fassbind**

Dr. iur., Advokat, MPA, Leiter und Spruchkammervorsitzender der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Basel-Stadt



### **Daniel Rosch**

Prof., Dr. iur./dipl. Sozialarbeiter FH, Dozent/Projektleiter Hochschule Luzern



### **Clarissa Schär**

M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Der Vorstand leistete im Jahr 2016 ehrenamtliche Arbeit im Umfang von insgesamt 315 Stunden.

**Geschäftsstelle**

Susann Thiem, Sozialarbeiterin,  
St. Johannis-Vorstadt 17  
4056 Basel  
[sekretariat@qualitaet-kindesschutz.ch](mailto:sekretariat@qualitaet-kindesschutz.ch)



# Spenden & Dank

Unterstützen Sie unsere Arbeit. Ihre Spende hilft der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz. Ihre Spende stärkt eine an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierte Praxis!

Helfen Sie uns dabei, eine Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Zuverlässigkeit im Kinderschutz aufzubauen und zu pflegen. Vielen Dank!

Ihre Spende ist von im Minimum CHF 100.- im Jahr bei den direkten Steuern abziehbar.

Vielen Dank!

## **Spendenkonto PostFinance:**

PC 61-766272-6

IBAN: CH46 0900 0000 6176 6272 6

BIC: OPOFICHBEXXX

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz

Ein herzlicher Dank an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV (Finanzhilfen nach der Verordnung über die Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte vom 11. Juni 2010) sowie an die PSYCHE Vreny & Lukas Richterich Foundation. Mit ihrer finanziellen Unterstützung können wir einen wirkungsvollen Beitrag für eine hohe Qualität im Kinderschutz leisten.

## **Liste Spenden:**

Öffentliche Hand: Bundesamt für Sozialversicherungen

Stiftungen: PSYCHE Vreny & Lukas Richterich Foundation



## **Impressum**

Interessengemeinschaft für  
Qualität im Kinderschutz  
St. Johans Vorstadt 17  
CH-4056 Basel

[info@qualitaet-kinderschutz.ch](mailto:info@qualitaet-kinderschutz.ch)  
[www.qualitaet-kinderschutz.ch](http://www.qualitaet-kinderschutz.ch)

Redaktion: Andrea Hauri und Kay Biesel  
Gestaltung: Riomedica Communication, Basel

August 2017

